A. GESCHÄFTSVERLAUF, GESCHÄFTSERGEBNIS UND LAGE

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Struktur der EnerSys GmbH gliedert sich in zwei Bereiche: Motive Power und Energy Systems. In der Abschlussperiode waren durchschnittlich 19 (Vorjahr: 20) Angestellte in der Gesellschaft beschäftigt.

Der Umsatz der Abteilung Motive Power teilte sich wie folgt auf: 52% wurden an OEM und Händler, 28% an Endkunden, 16% an Batteriehändler und 4% an Bahnkunden verkauft.

Energy Systems Kunden sind: USV Markt (89%), Industrie (8%) und Telekom (3%). Die erfolgreichsten Produkte im Bereich Motive Power sind: Batterien PZS und PZM. Energy Systems „Highrunners“ sind: PowerSafe V und DataSafe Produkte.

Die Managementstrategie besteht darin, den Marktanteil weiter zu steigern und die Rentabilität zu steigern, indem innovative EnerSys-Produkte beworben und ihr Anteil am Verkaufswert erhöht werden.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr 2025/26 im Motive auf 12.144.631,86 EUR (Vorjahr TEUR 12.812), im Energy Systems auf 3.935.057,75 EUR (Vorjahr TEUR 3.833) und im Transportation 43.082,40 (Vorjahr TEUR 18). Der Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Rückgang im Motive-Markt zurückzuführen.

Das Jahresergebnis veränderte sich von TEUR 497 im Vorjahr auf 419.270,91 EUR im Geschäftsjahr 2024/25.

Das Eigenkapital beträgt 5.916.482,59 EUR (Vorjahr TEUR 5.497). Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 67,24% (Vorjahr 65,51%).

Die Eigenkapitalveränderung resultiert aus der Gewinngenerierung für das laufende Geschäftsjahr.

Nach der Praktikermethode (EBIT zuzüglich Abschreibungen) konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Cashflow in Höhe von 375.509,41 EUR (VJ TEUR 492) erzielt werden. Die EnerSys GmbH hat keine Zweigniederlassungen.

2. RISIKEN AUS DEM FINANZBEREICH

Währungsrisiko
Das Unternehmen kauft und verkauft in EUR. Daher besteht kein signifikantes Währungsrisiko.

Zinsrisiko
EnerSys GmbH nutzt keine externe Finanzierung. Das Zinsrisiko ist gering.

Preisrisiko
Die Verkaufsverträge enthalten eine Klausel zur Indexierung der Verkaufspreise in Abhängigkeit von den Rohstoffpreisen (Blei) auf dem LMSE-Markt (London Metal Stock Exchange). Die Transferpreise sind einmal jährlich in der Gruppe festgestellt, sodass das Risiko einer Änderung unerheblich ist.

Bonitätsrisiko
Das Bonitätsrisiko bezeichnet Vermögensverluste, die aus der Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen einzelner Geschäftspartner entstehen können. Das Bonitätsrisiko der Grundgeschäfte ist durch einen effektive Kreditkontrolle weitestgehend abgesichert.

Liquiditätsrisiken
Liquiditätsrisiken bestehen im Allgemeinen darin, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. EnerSys GmbH nutzt keine externe Finanzierung. Das Liquiditätsrisiko ist deshalb nicht wesentlich.

Nach Ansicht der Geschäftsführung besteht kein Risiko für die Unternehmensfortführung.

Risiko zum Krieg in Ukraine
Der Krieg in der Ukraine hat im Moment keine direkten Auswirkungen auf die EnerSys GmbH, Wien. Die Geschäftsführung beobachtet die Situation auch weiterhin kontinuierlich.

B. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Managementstrategie besteht darin, den Marktanteil und die Rentabilität zu steigern, in dem innovative Enersys-Produkte beworben und ihr Anteil am Verkaufswert erhöht werden (Nexsys, Ironclad).

C. Forschung und Entwicklung

Die Haupttätigkeit des Unternehmens ist der Verkauf von Batterien. Es werden keien Forschungsarbeiten durchgeführt. Forschung und Entwicklung werden am Hauptsitz in den USA durchgeführt.

Wien, am 10.September 2025